

Einbau-Anleitung · Fixing Instructions

# GTD 50



1. Führungsschiene und Antriebsaggregat mit Zubehör aus Verpackung entnehmen und zur Montage bereitlegen.

---

2. Benötigtes Werkzeug:  
Ring-Maulschlüssel SW 10  
Ring-Maulschlüssel SW 13  
Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 2  
Steinbohrer  $\varnothing$  10 mm  
Metallbohrer  $\varnothing$  5 mm  
Schlagbohrmaschine

---

3. Führungsschiene auf den Schienenverbinder des Antriebsgehäuses aufstecken und mit zwei Schrauben M6x16, Unterlegscheiben und Federringen festschrauben.

---

4. Gleitelemente des Führungsschlittens vorfetten und Schlitten in Führungsschiene schieben.

---

5. Führungsschienenendstück mit Feder in Führungsschiene einstecken und mit Schraube M6x16, Unterlegscheibe und Fächerscheibe festschrauben.

---

6. Abhängungsklammern beidseitig an Führungsschiene mit je 2 Stück Blechschrauben 4,2x9,5 montieren. Verankerungsblech abwinkeln und mit Schrauben M6x16, Unterlegscheiben und Fächerscheiben festschrauben.

---

7. Schwingtor Typ N80: Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) an Zargenoberteil, Mitnehmerwinkel (C) an Toroberkante anschrauben (Bohr  $\varnothing$  5 mm), Tormitnehmer (D) ankuppeln. Torschnäpper mit roten N80-Distanzstücken festsetzen.

---

8. Schwingtor Typ N80, Antriebsbeschlag N80, Artikelnummer 560962 (nicht im Lieferumfang GTD 50 enthalten): Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) an Zargenoberteil, Winkelhebel (C) an Toroberkante anschrauben (Bohr  $\varnothing$  5 mm). Tormitnehmer (D) ankuppeln.

---

Entriegelungsband mit Zubehör in Reihenfolge der Abbildungen montieren. Band mittels Schlaufe am Winkelhebel befestigen und Bandlänge ohne Vorspannung anpassen.

---

9. Schwingtor Typ DF80: Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) am Sturz befestigen (Maßangabe beachten). Mitnehmerwinkel (C) an Toroberkante anschrauben (Bohr  $\varnothing$  5 mm). Tormitnehmer (D) ankuppeln. Torschnäpper mit rotem DF 80-Distanzstück festsetzen.

---

10. Schwingtor Typ DF80, Antriebsbeschlag DF80, Artikelnummer 560963 (nicht im Lieferumfang GTD 50 enthalten): Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) mit Befestigungsstück (C) an Zargenoberteil, Winkelhebel (D) an Toroberkante anschrauben (Bohr  $\varnothing$  5 mm). Tormitnehmer (E) ankuppeln. Entriegelungsband montieren. Band mittels Schlaufe an Winkelhebel, wie in Abb. 8f, befestigen und Bandlänge ohne Vorspannung anpassen.

---

11. Sectionaltor Typ LPU: Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) am Sturz befestigen (Maßangabe beachten). Torlamelle mit einem Metallwinkel (E) verstärken – oder Beschlag LPU/LTF, Pkt. 12, verwenden. Mitnehmerwinkel (C) an oberer Torlamelle befestigen (Bohr  $\varnothing$  5 mm) und Tormitnehmer (D) montieren. Verschlußgestänge mit rotem Kunststoff-Distanzstück festsetzen.

---

12. Sectionaltor Typ LPU, Antriebsbeschlag LPU/LTF, Artikelnummer 560964 (nicht im Lieferumfang GTD 50 enthalten): Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) am Sturz befestigen (Maßangabe beachten). Mittelscharnier entfernen, Toranschlußkonsole (C) mit Stufenscharnier (D) an oberer Torlamelle befestigen (Bohr  $\varnothing$  5 mm). Stufenscharnier nur bei vorhandenem Mittelscharnier verwenden. Im mittleren Lamellenbereich keine Schrauben einsetzen. Tormitnehmer (E) montieren. Montage Distanzstück-Verschlußgestänge wie unter 11b.

---

13. Sectionaltor Typ LTF: Montage wie unter Punkt 11 beschrieben (Maßangabe beachten). Torlamelle verstärken (E).
- 
14. Sectionaltor Typ LTF, Antriebsbeschlag LPU/LTF, Artikel-Nummer 560964 (nicht im Lieferumfang GTD 50 enthalten): Gelenkteil (A) und Führungsschiene (B) am Sturz befestigen (Maßangabe beachten). Toranschlußkonsole (C) mit Klammern (D) in oberer Torlamelle befestigen. Tormitnehmer (E) montieren. Montage Distanzstück-Verschlußgestänge wie unter 11 b.
- 
17. Sectionaltor Typ LTH 20: Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) am Sturz befestigen (Maßangabe beachten). Mitnehmerwinkel (C) an Torblattverstärkung befestigen (Bohr  $\varnothing$  5 mm), Torblattverstärkung im Bereich des Mitnehmerwinkels verstärken – oder Beschlag LTH 20, Pkt. 18, verwenden. Tormitnehmer (D) montieren. Verschlußgestänge mit rotem Kunststoff-Distanzstück wie unter 11 b festsetzen.
- 
18. Sectionaltor Typ LTH, Antriebsbeschlag LTH, Artikel-Nummer 560965 (nicht im Lieferumfang GTD 50 enthalten): Gelenkteil (A) und Führungsschiene GTD 50 (B) am Sturz befestigen (Maßangabe beachten). Toranschlußkonsole (C) an oberer Torlamelle befestigen (Alu: Bohr  $\varnothing$  7 mm) und Tormitnehmer (D) montieren. Verschlußgestänge mit rotem Kunststoff-Distanzstück wie unter 11 b festsetzen.
- 
19. Sectionaltore: Obere Rollenhalter mit Schlüssel SW 13 lösen, Laufrolle in Position Mitte Laufschieneradius bringen und festschrauben.
- 
20. Endtastergehäuse mit Kabeltrommeln auf Führungsschiene montieren. Endtasterkabel gleichzeitig beidseitig aus Kabeltrommel ziehen. Endtaster rot »Tor Zu« und Endtaster grün »Tor Auf« auf Seitenfläche der Führungsschiene clipsen, Grobeinstellung vornehmen und festschrauben. Endtasterstecker mit Steckbuchse im

Antriebsgehäuse verbinden. Kabeltrommeln und Kabel mit Selbstklebeschellen erst nach erfolgtem Probelauf und Feineinstellung auf Führungsschiene befestigen. Überschüssiges Kabel mit Trommeln aufrollen.

- 
21. Lampenabdeckung abschrauben, Glühbirnen (2x max. 40 Watt) eindrehen und Lampenabdeckung wieder montieren.
- 
22. Probelauf und Einstellung Abschaltautomatik: Netzverbindung herstellen und durch Impuls-gabe, Taster C, Probelauf durchführen. Endtaster-Feineinstellung (Pkt. 20) vornehmen. Abschaltautomatik mit Drehknopf A (Laufrichtung Tor Auf) und B (Laufrichtung Tor Zu) vornehmen. Drehen im Uhrzeigersinn = mehr Zug- und Druckkraft. Abschaltautomatik so empfindlich wie möglich einstellen.

Die Wirksamkeit ist regelmäßig zu prüfen.

Elektronische Steuerungseinheit

A Drehknopf Abschaltautomatik Tor Auf

B Drehknopf Abschaltautomatik Tor Zu

C Taster Impuls

1. Impuls - Auf; 2. Impuls - Halt; 3. Impuls - Zu

D Impulsanzeige Fernsteuerung

E Betriebsanzeige Netzspannung

F Störmeldung leuchtet

1. nach Ansprechen der Abschaltautomatik

2. falls Endschalter nicht angeschlossen sind

3. wenn Endstellung des Tores nach 30 sec. nicht erreicht wird

4. bei Defekt der Elektroniksteuerung

G Steckbuchse elektronische Antenne

H Steckanschluß Taster Impuls

1. Impuls - Auf; 2. Impuls - Halt; 3. Impuls - Zu

K Steckanschluß Taster Halt

L Feinsicherung max. 4AM

**23. Schnellentriegelung : Seilglocke nach unten ziehen – Tor ist vom Antrieb getrennt.**

Bei Impulsgabe im entriegelten Zustand erfolgt automatische Wiedereinrastung des Schlittens. Zur dauerhaften Trennung von Tor und Antrieb Seilglocke in Schlitz der Schlittenraste stecken. Im entriegelten Zustand kann Kunststoff-Transportkette außer Eingriff gebracht werden (Knarrgeräusch). Antrieb durch Impulsgabe stoppen, Führungsschlitten mit Tor manuell vom Endtaster fahren und durch Impulswiederholung Schlitten in Eingriff bringen.

---

**24. Elektronische Antenne:**

A Verbindungsleitung mit Stecker

B Antennenlitze

C Gehäuse elektr. Antenne

D Befestigungszubehör

Antennenstecker in elektronische Steuerungseinheit einstecken. Verbindungsleitung vollständig ausrollen. Elektronische Antenne nach Codierung und Inbetriebnahme des Handsenders (Pkte. 25 und 26) zur Erzielung einer guten Reichweite ausrichten. Antennengehäuse Richtung seitliche Garagenwand oder entgegengesetzt der Führungsschiene an der Decke montieren. Abstand zum Tor halten, da Torblatt abschirmende Wirkung hat. Antennenlitze ausrollen und ausrichten. Durch Digital-Sicherheitsverschlüsselung kann Reichweite schwanken.

---

**25. Handsender:**

A Batterie-Blinkkontrolleuchte

B Bedienungsknopf

C Batterieschieber

D Batterie 9V IEC 6F 22

Zum Wechseln der Batterie Schieber seitlich eindrücken und nach unten abziehen. Bei Batteriewechsel Polung beachten.

---

**26. Codierung Fernsteuerung :**

Handsender und Empfänger sind werkseitig vorcodiert, der Code kann verändert werden. Die Position der 10-fach Codierschalter Nr. 1-10 im Handsender und Einschub GTD 50 müssen dabei übereinstimmen. Mögliche Kombinationen: 1023.

A 10-fach Codierschalter Empfänger RC 2000

B 10-fach Codierschalter Handsender RC 2000

C 5-fach Codierschalter

Funktionen des 5-fach Codierschalters:

1 Brücke Halt – Taste

2 Unfallschutz-Programmierung

3 Einstellung auf Mehrkanalhandsender Taste B

4 Einstellung auf Mehrkanalhandsender Taste C

5 Einstellung auf Mehrkanalhandsender Taste D

---

**27. Verkabelungsplan**

A Antrieb GTD 50

B Schuko-Steckdose 220V, 50Hz

C Elektronikeinschub GTD 50

D Elektronische Antenne

E Innendrucktaster Impuls Art.-Nr. 561398

F Schlüsseltaster Impuls, Unterputz Art.-Nr. 564150

G Endtaster Tor Zu, rot

H Endtaster Tor Auf, grün

## 28. Schaltplan B 55 DI

»Auf« mit Selbsthaltung

»Zu« mit Selbsthaltung

Funktion: 1. Impuls Antrieb läuft  
2. Impuls Antrieb stoppt  
3. Impuls Antrieb läuft in Gegenrichtung

C	Kondensator
F1	Sicherung 4 AM
H1	Impuls – Fernsteuerung
H2	Betriebsanzeige
H3	Störmeldung, Unfallschutz
H4, H5	Antriebsbeleuchtung
K1	Relais »Auf«
K2	Relais »Zu«
K3	Relais »Licht«
M1	Motor mit Thermoschutz
S	Prüf-Taster
S0	Taster »Halt« (falls vorhanden)*
S1	Taster »Impuls«
S11	Endtaster »Auf«
S13	Endtaster »Zu«
X1	Schutzkontaktstecker
X2	Stecker »Elektronische Antenne«
X3	Anschlußklemmleiste intern

**Achtung! Kleinspannung  
Fremdspannung an den Klemmen S0 oder S1  
führt zur Zerstörung der gesamten Elektronik.  
\*Hinweis: Wenn Taster Halt vorhanden,  
Codierschalter »Halt« umschalten.**

**Bauseitig durchzuführende Arbeiten sind orange  
gekennzeichnet.  
Achtung: Örtliche Schutzbestimmungen beachten!**

Stand 3. 86

**HÖRMANN**  
Antriebe und Steuerungen